

Aufgaben

- 1 a) Stellt zu zweit die in Text **M1** genannten Ursachen von Hunger und die Zusammenhänge zwischen diesen in einem Wirkungsgefüge dar.
- b) Fallen euch weitere mögliche Ursachen für Hunger ein? Ergänzt diese in eurem Wirkungsgefüge.

In einem **Wirkungsgefüge** werden unterschiedliche Aspekte eines Sachverhaltes grafisch dargestellt. Schlüsselbegriffe benennen die zentralen Aspekte, Entwicklungen oder Einflussgrößen; Linien und Pfeile stellen Zusammenhänge und Ursache-Folge-Beziehungen dar. So lassen sich Themen mehrperspektivisch und multikausal abbilden.

- 2 a) In welchen Regionen ist der Anteil von Kindern mit Wachstumsverzögerungen (**M2**) sehr hoch? Nenne exemplarisch vier Länder, die in diesen Regionen liegen.
- b) Beschreibe anhand der Karte in **M2** schriftlich, wo der Anteil der Kinder mit Wachstumsverzögerungen im globalen Vergleich besonders hoch ist und erläutere dabei mögliche Ursachen für diese Verteilung.
- 3 a) Diskutiert in Kleingruppen die Aussage in **M3**. Bezieht den Begriff „Spillover-Effekt“ in eure Überlegungen ein
- b) Überlegt euch konkrete Beispiele, die eure Einschätzung unterstützen und notiert sie. Erstellt ein Plakat und stellt es im Rahmen eines Gallery-Walks eurer Klasse vor.

In einem **Gallery-Walk** stellt ihr wie in einem Museum eure Arbeitsergebnisse (zum Beispiel ein Plakat) im Klassenzimmer aus. Jeweils ein*e Schüler*in aus jeder Kleingruppe bleibt bei der Arbeit stehen, um die Ergebnisse zu erklären. Die anderen gehen durch das Klassenzimmer und sehen sich die Arbeiten der Mitschüler*innen an. Damit Jede*r die Ergebnisse der anderen betrachten kann, wechseln sich die Mitglieder einer Gruppe mit dem Erklären ab.

Weiterführende Links:

- » *Aktion gegen den Hunger: Hunger - Hintergrund und Fakten:*
<https://www.aktiongegendenhunger.de/hunger>
- » *FAO: The State of Food Security and Nutrition in the World. 2020:*
<http://www.fao.org/3/ca9692en/CA9692EN.pdf>